Postwurfsendung an alle Haushaltungen

Amtliches MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 92 Juli 1989

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Bernhard Hausperger, Riedlham 3, Oberbergkirchen;
Daniel Anton Bock, Hauptstr. 4, Schönberg;
Carina Schick, Wotting, Lohkirchen;
Sebastian Michael Praßl, Siedlungsstr. 4, Lohkirchen;
Martin Johann Wagner, Schörging 2, Oberbergkirchen;

Eheschließungen

Johann Genzinger, Asenham, Oberbergkirchen und Maria Weiß, Wollerding;
Heinrich Beer, Mühldorf a. Inn und Claudia Götzfried, Alter Pfarrhof 1, Oberbergkirchen;
Helmut Esterl, Hauptstr. 8 und Andrea Kratzer, Wiesling 1, Schönberg;
Josef Eder, Wotting 9, Lohkirchen und Barbara Lauerer, Aspertsham 5, Schönberg;
Walter Niller, Martin-Greif-Höhe 9, Zangberg und Martina Hundmeyer, Ampfing;

Sterbefälle

Rosa Maria Schellhammer, Hauptstr. 10, Lohkirchen;
Werner Alfred Fersch, Palmberg 16, Zangberg;
Anna Kölbl, Sr. M. Rita, Hofmark 1, Zangberg;
Anna Morstein, Palmberg 16, Zangberg;

ÖFFNUNGSZEITEN Geschäftsstelle/Anlaufstellen:			Bürgermeister-Sprechstunden	
Oberbergkirchen	(08637/851):	Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Do auch 14.00 - 18.00 Uhr	Do	14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	(08637/213):	Mo 16.00 - 18.00 Uhr	Do	16.00 - 18.00 Uhr
Schönberg	(08637/256):	Di + Do 16.00 - 18.00 Uhr	Di + Do	16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	(08636/291):	Di 8.00 - 10.00 Uhr Do 17.00 - 18.00 Uhr	Mo	17.00 - 18.00 Uhr

MÜLLGEBÜHRENERHÖHUNG ZUM 01.07.1989

Der Kreistag des Landkreises Mühldorf a. Inn hat zum 01.07.1989 eine Erhöhung der Müllgebühren beschlossen.

Für die 120 l Tonne werden statt bisher monatlich 14,00 DM, 17,00 DM veranschlagt,
für die 240 l Tonne statt bisher 20,00 DM, 25,00 DM und
für den 1,1 cbm Behälter statt bisher 100,00 DM, 120,00 DM.
Auch der Müllsack wurde von 2,00 DM auf 3,00 DM erhöht.
Zweitwohnsitzler zahlen für 25 Säcke statt bisher jährlich 50,00 DM, 75,00 DM.

Den Gebührenpflichtigen werden vom Landratsamt Mühldorf a. Inn die geänderten Bescheide zugesandt.
Die Müllgebühr ist wie bisher an die Gemeinde zu bezahlen oder wird wie bisher abgebucht.

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

Folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Kamhuber Kreszenz, Neubau einer landwirtschaftlichen Gerätehalle;
Zirnbauer Johann, Tekturplan zum Neubau eines Wohnhauses;
Neudecker Andrea und Hans, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage;
AE-Immobilien, Errichtung von zwei Doppelhäusern;

- Bezüglich der PCB-haltigen Kondensatoren, werden die Leuchten im Schulgebäude komplett erneuert.

- Die Gemeinde Oberbergkirchen beauftragte mit der Vertretung der Gemeinde in Sachen "Mülldeponie Perlesham" Herrn Rechtsanwalt Dr. Sommer, unabhängig davon, ob die Rechtsschutzversicherung für die Rechtsanwaltskosten bzw. für die Kosten eines Gegengutachtens aufkommt. Die Gemeinde nahm zur Kenntnis, daß sie in etwa mit Kosten von 10.000,00 DM rechnen müsse.

- Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Grundstücksangelegenheiten behandelt.

FRAUENRUNDE OBERBERGKIRCHEN

Anfang Juni trafen sich die Frauen aus Oberbergkirchen und Umgebung beim Schmidwirt zu einem Informationsabend zwecks Gründung einer Frauengruppe.

Die rege Teilnahme vieler Frauen verschiedener Altersgruppen zeigte, daß in Oberbergkirchen Interesse für eine Frauengruppe besteht.
Nach eingehender Diskussion, bei der viele Vorschläge gebracht wurden, einigte man sich eine Frauengruppe zu gründen und ihr den Namen "Frauenrunde" zu geben. Als Jahresbeitrag wurden 10,00 DM festgelegt. Das Treffen der Frauenrunde findet jeweils am ersten Donnerstag jeden Monats statt.
Bei dem Informationsabend wurde auch eine Vorstandschaft bestimmt, die aus vier Mitgliedern besteht:

1. Vorstand	Christine Gossert
2. Vorstand	Gisela Freiberg
Kassier	Elisabeth Demmelhuber
Schriftführer	Gerlinde Mayer

Die Vorstandschaft wird bis zum nächsten Treffen, das am Donnerstag, den 06. Juli 1989 stattfindet, ein Programm für das nächste Halbjahr ausarbeiten. Bei diesem Treffen wird auch die Mitgliederliste aufgestellt und der Jahresbeitrag kassiert.

Alle Frauen, die Interesse haben der Oberbergkirchener Frauenrunde beizutreten werden gebeten, sich am 06. Juli 1989, 20.00 Uhr beim Schmidwirt einzufinden. Selbstverständlich ist ein Beitritt auch noch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.
(Bericht: Gerlinde Mayer)

ELTERNABEND

Ein Elternabend für die Erziehungsberechtigten der angehenden Schulanfänger findet am

Dienstag, den 04. Juli 1989,
um 19.30 Uhr

im Schulhaus in Oberbergkirchen statt. Schulleitung und Klassleiterin laden die Eltern hierzu recht herzlich ein.

Hoch her gings beim Weisert-Gehen

Der Anfang wurde bei Willi und Irmgard Haas gemacht. Hier taten sich die Schützen mit der AH-Mannschaft zusammen, um der kleinen Marina ihre Aufwartung zu machen.

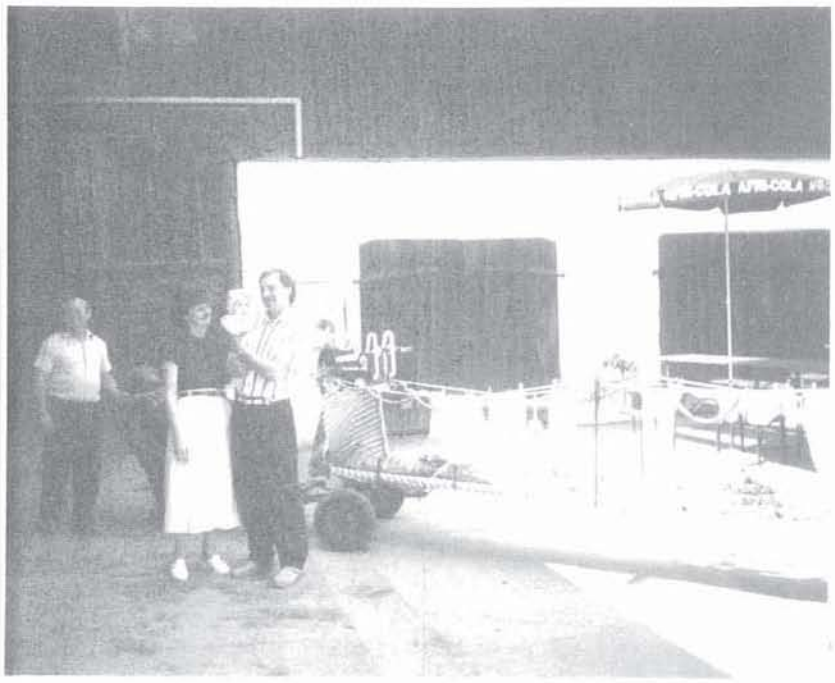
Ausgerüstet mit Weisertwecken, Brotzeit und Kleidungsstücken marschierten die Männer in den Siedlungsweg zur Familie Haas.

Die Familie Haas revangierte sich mit Kaffee und Kuchen sowie einem zünftigen Abendessen.

Nun war als nächstes die Familie Freiberg an der Reihe. Nach dem Stammhalter wurde jetzt mit Tochter Katharina das Pärchen komplett.

Angeführt von einem Pony, das den Weisertwagen, der mit Weisertwecken, Brotzeit und Wäsche geschmückt war, gezogen hat, gingen die Schützen mit ihren Frauen vom Meisterwirt zur Familie Freiberg.

Auch hier wurde für das leibliche Wohl der Schützen bestens gesorgt und man saß noch einige Stunden gemütlich beisammen.
(Berichte und Fotos: Gerlinde Mayer)



Die F.F.W. Oberbergkirchen ging mit einem Weisertwagen, der von einem Pony gezogen wurde, zur Familie Anzinger, um die Geburt des Stammhalters Josef zu feiern.

Der Wagen war schön mit Wäsche, Brotzeit und Weisertwecken geschmückt.

Die Familie Anzinger hatte für das leibliche Wohl der Freiwilligen Feuerwehr bestens gesorgt und man saß noch einige Stunden gemütlich zusammen.

EINLEITUNG VON ABWASSER AUS DER ERDKLÄRBECKENANLAGE OBERBERGKIRCHEN IN DIE ROTT DURCH DIE GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

Gemäß Art. 74 Abs. 4 BayVwVfG ist eine Ausfertigung des Erlaubnisbescheides nach Art. 16 BayWG mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung der genehmigten Planungsunterlagen in der Gemeinde, in der sich das Vorhaben auswirkt, zwei Wochen zur Einsicht auszulegen.

Die Planungsunterlagen zur Einleitung von Abwasser aus der Erdklärbeckenanlage der Gemeinde Oberbergkirchen in die Rott liegen in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der üblichen Öffnungszeiten vom 10. Juli 1989 bis einschließlich 28. Juli 1989 zur öffentlichen Einsichtnahme bereit. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluß gegenüber allen Betroffenen als zugestellt.

Für das in der Überschrift genannte Vorhaben erging der Bescheid für die Erlaubnis nach Art. 16 BayWG am 21.06.1989.

GEMEINDE LOHKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Grundstücksangelegenheiten besprochen.

SAUGRILLEN DER WANDERFREUNDE LOHKIRCHEN

Am 16.07.1989, ab 16.00 Uhr
findet im Vereinslokal Spirkl, Hinkerding, das Saugrillen der Wanderfreunde Lohkirchen statt.

Mitglieder des Vereins sowie Nichtmitlieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

D O R F F E S T

AM 30.07.1989 findet in Lohkirchen das Dorffest statt.

Das Dorffest beginnt vormittags mit Frühschoppen, nachmittags mit Kaffee und Kuchen und abends ab 19.00 Uhr wird zum Sauessen eingeladen.

Da auch ein Kramermarkt stattfindet, bitten wir, evtl. Gegenstände bei Eder, Wotting oder bei Rosmarie Praßl, Lohkirchen abzugeben.

Auch für die Unterhaltung der Kinder im Dorffest wird gesorgt.

GEMEINDE SCHÖNBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- Dem Bauantrag, Häusler Hubert, Nutzungsänderung, Einbau einer Schreinerwerkstatt, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

- Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Grundstücksangelegenheiten behandelt.

AUSFLUG DER BEIDEN VIERTEN KLASSEN

Den Landkreis kennen lernen, das hatten sich die beiden vierten Klassen der Grundschule vorgenommen.
Ermöglicht wurde die Busfahrt durch einen Geldpreis, welche die beiden Schülerjahrgänge bei einem Malwettbewerb der Kreissparkasse gewonnen hatten.

Um die Sehenswürdigkeiten in den einzelnen Marktflecken und Städten zu erfahren, wurden Briefe an die Schulen geschrieben, die alle beantwortet wurden.

So begaben sich die Schüler der vierten Klassen mit ihren Lehrern Sebastian Bichler und Helmut Rasch auf die Reise.

In Buchbach wurde die Rokokokirche und in Schwindegg das Wasserschloß besichtigt. Durch das Ornautal führte der Weg nach Kirchdorf, wo die Schönheiten des Gotteshauses Beachtung fanden.
Bedauert wurde, daß man das Schloß und den Hungerturm in Haag nur außen betrachten konnte.
In Gars war das Grab des seligen Paters Stanggassinger Ziel des Besuches in der Klosterkirche.
Die Staustufe des Inns bei Jettenbach zeigte den Jugendlichen wie die Menschen die Wasserkraft zur Elektrizitätsgewinnung nützen.
Vom Schloßberg in Kraiburg bot sich allen ein herrlicher Blick auf das Inntal.

Zum Abschluß der Fahrt konnte die Gestaltung einer modernen Stadt in Waldkraiburg als Kontrast zu den altehrwürdigen Bauten der anderen Orte betrachtet werden.

Mit eindrucksvollen Erinnerungen kehrten die Schüler an ihren Heimatort zurück und waren um die Erfahrungen eines besonderen Schultages bereichert.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ANDREAS HUBER VOLLENDETE DAS 80. LEBENSJAHR

In den Kreis der achtzigjährigen Bürger der Gemeinde, ist der Austragsbauer Andreas Huber aus Oberweinbach im Juni eingetreten.

Auf dem Ostnerhof in Oberweinbach erblickte er das Licht der Welt.
Im Anschluß an die Schulzeit erlernte der Jubilar in Eggenfelden das Metzgerhandwerk, bevor er sich ganz auf dem elterlichen Hof der Landwirtschaft widmete.

Vor fünf Jahrzehnten führte er die Bauerntochter Maria Kapser aus Pötzling in der Gemeinde Bodenkirchen an den Traualtar. Mit der Hochzeit übernahmen sie gemeinsam den stattlichen Hof in Oberweinbach, den sie zu einem vorbildlichen Betrieb ausgestalteten. Aus der Ehe gingen vier Söhne und zwei Töchter hervor, von denen ein Sohn im Kleinkindalter und eine Tochter durch einen Unglücksfall starb.

Im öffentlichen Leben widmete er sich besonders der Entwicklung der Gemeinde und der Landwirtschaft. Schon während des zweiten Weltkrieges organisierte er die Arrondierung der Feldflächen rund um die Ortschaft.

Mehr als zwei Jahrzehnte war er als Gemeinderat tätig und setzte sich dabei besonders für den Straßenbau, den Schulhausbau und die Flurbereinigung ein.

Aus diesem Grunde gaben ihm die beiden Bürgermeister Otto Senftl und Xaver Bichlmaier als Gratulanten der Gemeinde die Ehre und überreichten ihm einen Geschenkkorb.

Der Vorstand der Krieger- und Soldatenkameradschaft, Michael Gebler, dankte dem Jubilar für die Treue, welche er als förderndes Mitglied dem Verein gehalten hat.

Obwohl er schon vor längerer Zeit seinen Hof dem Sohn Rudolf übergeben hat, macht er sich noch immer um die Landwirtschaft verdient.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ANTON JOST WURDE 80

Das 80. Lebensjahr vollendete im Juni der Landwirt und Rentner Anton Jost aus der Hofmark in Schönberg.

In Osenhub erblickte er das Licht der Welt. Nach der Schulzeit begann er in der Landwirtschaft zu arbeiten.
Von seinem Onkel erhielt er das Steffenanwesen in der Hofmark, welches er als Nebenerwerbslandwirt betrieb.

Im Jahre 1938 führte er Elisabeth Winkler aus Unterthalham, ehem. Gemeinde Irl, an den Traualtar. Aus der Ehe gingen drei Töchter hervor, von denen eine im Kindesalter starb.

Nach zwei Jahren Ehe mußte Anton Jost einrücken. Bis zum Kriegsschluß war der Jubilar in Rußland im Einsatz und geriet am Kriegsende in Gefangenschaft. Erst 1949 kehrte er in seine Heimat zurück.

In der Gemeinde erwarb er sich mit seinem ruhigen Wesen Anerkennung als Fleischbeschauer, ein Amt, das er über zwei Jahrzehnte betreute.

Am Vormittag war der "Steffen-Toni", wie er im Volksmund genannt wird, als Postbote des kleinen Schönberger Ganges unterwegs.

Aus diesen beiden Tätigkeiten, im Dienste für die Allgemeinheit, weis er heute noch so manche heitere Episode zu erzählen.

Vertreter des Postamtes Mühldorf a. Inn ehrten ihren langjährigen Mitarbeiter mit einem Geschenk. Der Vorstand

der Krieger- und Soldatenkameradschaft, Michael Gebler, dankte dem Jubilar mit einem Geschenkkorb.

An seinem Ehrentag sprachen ihm auch die beiden Bürgermeister Otto Senftl und Xaver Bichlmaier den Dank der Gemeinde aus und überreichten ihm einen Geschenkkorb.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

FRÖHLICHES LERNEN IM SCHULLANDHEIM

Die sechste Klasse der Grund- und Teilhauptschule Schönberg verbrachte kürzlich einen einwöchigen Aufenthalt im Schullandheim Solla im Bayerischen Wald. Dazu berichteten und die Schülerinnen und Schüler folgendes:

"Wir, die Klasse 6 der Grund- und Teilhauptschule Schönberg, besuchten das Schullandheim Solla im Bayerischen Wald. Wir fuhren mit unseren Lehrkräften Cornelia Wagner und Eduard Speckmaier in einem Zug der Deutschen Bundesbahn nach Passau und im Bus weiter in den vorderen Bayerischen Wald.

Wir besichtigten den Wackelstein, die Saldenburg, den Nationalpark, das Freilichtmuseum in Finsterau und eine Glashütte.

Mit einer sechsten Klasse der Hauptschule Thurmannsbang veranstalteten wir Freundschaftsspiele, die Mädchen Völkerball, die Jungen Fußball. Schwimmen und Tischtennisspielen standen auch auf dem Programm, sowie das Fertigen von Gipsmasken und ein bunter Abend, bei dem getanzt wurde.
Auch der Unterricht am Abend war nicht unangenehm.

Es hat uns so gut gefallen, daß wir es jeder Klasse empfehlen würden, in ein Schullandheim zu fahren.

Sicher haben auch sie, wie wir, verständnisvolle Eltern und Gemeindevertreter, die ihnen finanziell unter die Arme greifen können.
Wir hätten es auch noch eine Woche ausgehalten!
Die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse aus Egglkofen/Schönberg/Lohkirchen."
(Bericht: Helmut Rasch)

GEMEINDE ZANGBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- Dem Bauplan des Klosters Zangberg, Innenrenovierung der Klosterkirche wurde zugestimmt.

- Anhand des Planes des Straßenbauamtes Rosenheim wurden 8 Standpunkte der Straßenbeleuchtung entlang der Staatsstraße 2091 festgelegt.

- Der Gemeinderat genehmigte dem Bayerischen Roten Kreuz einen einmaligen Zuschuß von 1.000,00 DM zum Kauf eines Rettungsfahrzeuges.

- Der Kostenschätzung und dem Einbau einer Heizung in den Schwingboden der Mehrzweckhalle stimmte der Gemeinderat zu.

- Der Kauf einer weiteren Nähmaschine für die Teilhauptschule Zangberg wurde beschlossen.

- Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Grundstücksangelegenheiten behandelt.

ELTERNABEND

Ein Elternabend für die Erziehungsberechtigten der angehenden Schulanfänger findet am

Dienstag, 04. Juli 1989,
um 19.30 Uhr

im Schulhaus in Oberbergkirchen statt.

Schulleitung und Klaßleiterin laden die Eltern hierzu recht herzlich ein.

ZANGBERGER AH-NACHRICHTEN

Einen glänzenden Start legte die Zangberger AH in die neue Saison 1989 hin. Die Trainingsabende, geleitet von Georg Kapsegger, waren gut besucht, so daß man für die kommenden Spiele keine Personalprobleme befürchten mußte.

Im ersten Spiel der Saison verließ man den Platz als klarer 6:1 Sieger gegen den TSV Haag. Beim TSV Massing gewann man mit 3:1 Toren. In Erlbach reichte es nur zu einem 5:5 unentschieden. Gegen die starke Mannschaft aus Essenbach bei Landshut verlor man klar mit 0:3. Vor diesem Spiel wurde Spielführer Karl Lehnert zu seinem 100. Spiel in der Zangberger AH mit einem kleinen Präsent geehrt.

Schlechtwetter und Personalprobleme hatte man an Pfingsten beim AH-Pokalturnier in Unken im Salzburger Land. Im Spiel um den 5. Platz konnte man die holländische Elf aus Nykerk erst im Elfmeterschießen besiegen.

Nachdem man gegen den TSV Ulbering mit 3:5 Toren verlor, gewann man bei der neuformierten AH-Mannschaft des SV Waldhausen verdient mit 1:0.
Daß sich die Spielweise und die Harmonie in der Mannschaft wieder gebessert hatte, zeigte das 2:2 beim TSV Neumarkt-St.Veit.
Auch der Erfolg in Walchsing bei Aldersbach mit 5:2 Toren kann sich sehen lassen. Anschließend wurde gemeinsam das dortige Fischerfest und die riesige Zierfischzucht auf dem Fischerhof besucht.
Im Heimspiel gegen den FC Egglkofen mußte man mit einem 1:1 zufrieden sein.

Auf dem Terminplan stehen nun die Pokalturniere Essenbach, Ulbering und das eigene Pokalturnier am 15.07.1989 in Zangberg mit anschließendem Weinfest. An diesem Turnier nehmen neben der Zangberger AH noch die Mannschaften von Taufkirchen, Niederbergkirchen und Obertaufkirchen teil.
Zwischendurch spielt die UrAH-Mannschaft der SG Zangberg/Oberbergkirchen ein Freundschaftsspiel gegen den TSV Ebersberg. Auch ein Freundschaftsspiel gegen den TSV Winhöring ist vorgesehen. Das Zangberger AH-Pokalturnier bildet den Abschluß der Spielzeit im 1. Halbjahr vor der Sommerpause.

In der Torschützenliste liegt z. Zt. Rolf Tüpprath vor Sepp Eign in Führung. Zudem werden einige Spieler noch in diesem Jahr die 100-Spiele-Grenze für die AH erreichen.
(Bericht: Georg Obermaier)

****
* GROSSES WEINFEST DER SPVGG ZANGBERG *
*
* In diesem Jahr veranstaltet die Spielvereinigung Zangberg ihr traditionelles Weinfest im Freien. Bei Schlechtwetter wird in die Mehrzweckhalle ausgewichen.
* Termin dazu ist heuer
*
* Samstag, der 15.07.1989
* 19.30 Uhr an der Mehrzweckhalle in Zangberg
*
* Zur Unterhaltung spielt die bereits bekannte Tanz- und Showkapelle "Enderbyrds" auf.
*
* Für das leibliche Wohl ist wieder bestens und ausreichend gesorgt.
* Tagsüber findet auf dem Sportplatz ein Pokalturnier für AH-Mannschaften statt.
* Auch die UrAH-Mannschaft der SG Zangberg/Oberbergkirchen gibt sein Debüt in Zangberg.
*
* Zu beiden Veranstaltungen ist die Bevölkerung, die Freude am Sport und an einem guten Tropfen haben, aus nah und fern recht herzlich eingeladen.
****

Was ist los im Juli?

Oberbergkirchen

04.07.	Elternabend für die Erziehungsberechtigten der Schulanfänger im Schulhaus Oberbergkirchen um 19.30 Uhr
06.07.	Treffen der Frauenrunde um 20.00 Uhr beim Schmidwirt
09.07.	Sommerfest der Jungen Union beim Lantenhammer, Betonwerk, Unterthalham
15.07.	Pokalturnier und Weinfest des SVO
22.07.	Sommerfest der Rottaler Blaskapelle in Haid
30.07.	Bildersuchfahrt des SVO mit dem Fahrrad

Lohkirchen

16.07.	Saugrillen der Wanderfreunde Lohkirchen, ab 16.00 Uhr, Vereinslokal Spirkl, Hinkerding
21.07.	Grillfest, Stammtisch "Griabign", Gasthaus Eder, Habersam
29.07.	Bierprobe
30.07.	Dorffest mit Frühschoppen, nachmittags Kaffee und Kuchen, abends 19.00 Uhr Sauessen, Kramermarkt (Gegenstände abzugeben bei Eder, Wotting und Rosmarie Praβl, Lohkirchen) Kinderbelustigung

Schönberg

02.07.	110-jähriges Gründungsfest der F.F.W. Erasmus, Abfahrt 8.00 Uhr Dorfplatz
10.07.	Dorffestbesprechung der Ortsvereine, 20.00 Uhr, Mehrzweckraum
13.07.	Frauengemeinschaft fährt zum Fatimatag zur Wallfahrtskirche nach Vilsbiburg, Abfahrt vom Dorfplatz 18.30 Uhr
15.07.	Sommerfest des Stammtisches Kai, 20.00 Uhr in Frosching, Obermeierhalle
15./ 16.07.	20-jähriges Wiedergründungsfest der Johannesschützen Aspertsham
30.07.	Dorffest der Ortsvereine ab 10.00 Uhr Landmaschinenausstellung der Firma Huber, Schönberg 10.00 - 12.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen 12.30 - 16.00 Uhr Schlepper-Geschicklichkeitsfahren 14.00 Uhr Stimmungsmusik ab 19.00 Uhr Stimmung und Tanz mit der Ohio Combo
30.07.	Die Blaskapelle Weyerer Schönberg (Dasch-Weyerer) feiert in Verbindung mit dem 15. Dorffest in Schönberg, ihr 110-jähriges Bestehen und übernimmt hierzu den musikalischen Rahmen zum Dorffest.

Zangberg

04.07.	Elternabend für die Erziehungsberechtigten der Schulanfänger im Schulhaus Oberbergkirchen um 19.30 Uhr
04.07.	Sprechstunde - Dorferneuerung Zangberg von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle
15.07.	Weinfest des SpVgg Zangberg, 19.30 Uhr an der Mehrzweckhalle in Zangberg